

Künstlerin mit viel Aussagekraft

Collagen und Tapisserien von Anne Frommelt in der Tangente, Eschen

Bl – Die Vernissage am Donnerstagabend in der Tangente in Eschen beeindruckte die anwesenden Gäste sichtlich: Anne Frommelt zeigte Tapisserien, Collagen und Zeichnungen von seltener Expressivität: Kunst und Technik sind bei ihr zu einer bedeutsamen Einheit verschmolzen.

In ihrer Eröffnungsrede wusste Kuki Wohlwend auf eindruckliche Art das Leben und die Werke der Künstlerin zu schildern.

Anne Frommelts künstlerische Laufbahn begann bereits mit 13 Jahren in Frankreich, wo sie bei verschiedenen Veranstaltungen eigene Lieder und Kompositionen vortrug. Ihr Wunschtraum war der Besuch der Kunstschule, doch zugleich zweifelte sie daran, den hohen Anforderungen dieser Schule gewachsen zu sein. In dieser Zeit lernte sie Martin Frommelt kennen. Sie arbeitete für ihn und konnte so ihr Bedürfnis nach künstlerischem Ausdruck ins tägliche Leben integrieren. Durch ihn wurde sie angespornt, ihren künstlerischen Weg selber zu suchen. So fing sie mit der Zeit an, auch Eigenes zu gestalten. Auffallend bei Anne Frommelt sind der religiöse, meditative Gehalt ihrer Werke.

Anne Frommelt – Ausstellung

Eing. – Die vor einer Woche in der Eschner „Tangente“ eröffnete Ausstellung mit Tapisserien und Textilcollagen der in Liechtenstein ansässigen Künstlerin Anne Frommelt ist beim kunstinteressierten Publikum auf reges Interesse gestossen. Es ist dies die erste Einzelausstellung Anne Frommelts, in der sich die Künstlerin mit ihrem Werk der Öffentlichkeit vorstellt. Ein Besuch ist noch bis Weihnachten möglich, jeweils Freitag 18-21 Uhr und Samstag/Sonntag 15-18 Uhr, wobei am Samstag und Sonntag die Künstlerin persönlich anwesend sein wird.

Freitag, 13. Dezember 1985

Liechtensteiner Vaterland

Collagen in Stoff und Mischtechnik

Die Stoffapplikationen der Künstlerin wecken durch ihre Spiele mit dem Gewebe Erinnerungen an unsere Kindheit, in der unser Tun noch „zweckfrei“ war und zum Erfinden phantasievoller Schöpfungen führte. Sie zeigen uns den Weg, spielend die ursprünglichen Gestaltungskräfte wiedergewinnen zu können. Besonders die Collagen in Mischtechnik wirken auf den Betrachter überzeugend, ja oft sogar eindringlich. In einem „Spielend aus sich heraus lösen können“ liegt ein befreiendes bedeutsames Geschehen.

Teppiche mit persönlicher Eigenart

Die Teppiche von Anne Frommelt sind bedeutsame Erlebnisse. Die gegenseitige Beeinflussung von Farbwahl, Farbgrösse und Farbstandort wird in Spiel und Experiment dauernd verändert und dadurch bewusst gemacht. Die Motive sind diesem Experimentiercharakter genau angepasst worden. Man spürt die Entdeckungslust und Erfindungsgabe der Künstlerin. Auch in ihren Zeichnungen kommt zum Ausdruck, dass die Einsicht in die Vielfalt der möglichen Lösungen entscheidender ist als die Probleme der Kompositionen.

Vernissagerede beeindruckte

Die Vernissagerednerin wusste in ihrer Aussprache nicht nur den Menschen Anne Frommelt, sondern auch dessen künstlerische Tätigkeiten ohne Fachjargon in spontane Worte zu kleiden. „Es war für mich immer beeindruckend, zu erleben, mit welcher Konsequenz Anne Frommelt ihre Kreativität und ihren Wunsch nach Originalität nicht nur dann lebte, wenn sie sich mit der Schaffung eines Bildes, eines Teppichs, einer Zeichnung oder einer Lied- oder Textkomposition beschäftigte, sondern ihre unorthodoxe Lebensanschauung stets auch in ihr tägliches Dasein mit einbezog.“ Sie streifte kurz einige Episoden aus dem

Leben der Künstlerin und ging ausführlich auf einige ihrer Werke ein.

Die zahlreich erschienen Besucher dankten der Rednerin für ihre spontanen Äusserungen und damit indirekt auch der Künstlerin Anne Frommelt.

Die Ausstellung ist geöffnet bis zum 22. Dezember, täglich von 15.00 - 21.00 Uhr, Samstags/Sonntags von 15.00 - 18.00 Uhr.

Dienstag, 17. Dezember 1985

Liechtensteiner Vaterland

Anne Frommelt

*Ausstellung der Tangente
Eschen*

Die vor einer Woche eröffnete Ausstellung mit Tapisserien und Textilcollagen der in Liechtenstein ansässigen Künstlerin Anne Frommelt ist beim kunstinteressierten Publikum auf reges Interesse gestossen. Es ist dies die erste Einzelausstellung Anne Frommelts, in der sich die Künstlerin mit ihrem Werk der Öffentlichkeit vorstellt. Ein Besuch ist noch bis Weihnachten möglich, jeweils Freitag 18 bis 21 Uhr und Samstag/Sonntag 15 bis 18 Uhr, wobei am Samstag und Sonntag die Künstlerin persönlich anwesend sein wird.

Freitag, 13. Dezember 1985

Liechtensteiner Volksblatt